

Anfrage Nr.: AF1696/21

Datum: 25.08.2021

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Gestaltung und Bepflanzung am Postplatz

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Informationen des Dresdner Presseamtes im April letzten Jahres, sollte der westliche Promenadenring auf dem Postplatz erneuert werden. Die neuen Beete sollten mit attraktiven Gehölzen und Stauden bepflanzt werden. Grundlage war der Entwurf des Landschaftsarchitekturbüros plancontext aus Berlin, das 2016 als Sieger aus einem freiraumplanerischen Wettbewerb hervorgegangen war.

Der Postplatz sollte damit einladender und das Stadtklima in Hitzeperioden erträglicher werden. Aus aktueller Sicht fristet der Postplatz allerdings immer noch ein trauriges Dasein. Selbst in der Sommerblütenzeit kann man sich nicht einmal an blühenden Blumen erfreuen. Das ist insofern unglücklich, da es sich um einen touristisch wertvollen Schnittpunkt handelt.

Dazu habe ich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Wer hat die Ausschreibung zur Ausführung der o. g. Maßnahme am Postplatz gewonnen?
2. Wie viele Bewerber gab es bei dieser Vergabe?
3. Was genau beinhaltete die Ausschreibung? Bitte detailliert aufführen.

4. Entspricht die derzeitige Bepflanzung den Ausschreibungsvorgaben?
5. Gibt es Gründe, warum die neue Bepflanzung derart „blüharm“ im Gegensatz zur Altbepflanzung ist?
6. Gibt es Erhebungen, dass durch diese Neubepflanzung das Klima um den Postplatz bei Hitzeperioden erträglicher geworden ist?
7. Die Baukosten sollten sich über 500.000 Euro belaufen. Bitte schlüsseln Sie auf, wie sich die 500.000 EUR (z.B. Pflanzbeete mit integrierten Bänken aufstellen, Pflanzen, Gehölze usw.) im Einzelnen darstellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller